



## **Chrysemys picta dorsalis (Südliche Zierschildkröte; Rückenstreifen-Zierschildkröte):**

### **Kurzbeschreibung einer artgerechten Haltung**

#### **Bestimmungsmerkmale:**

Der Plastron (Bauchpanzer) der Tiere ist einfarbig gelb ohne weitere Zeichnung. Der Carapax (Rückenpanzer) der Tiere ist grün, olivgrün bis schwarz gefärbt. Die Nähte der Rückenschilde sind häufig kräftig hell abgesetzt. Das auffälligste Merkmal ist der von Hals- bis Schwanzende deutlich orange bis rot hervorstechende Dorsalstreifen auf dem Carapax (Rückenpanzer) der Tiere. Auf den Randschildern finden sich häufig rote bis gelbliche Zeichnungen auf der Oberseite. Die Extremitäten weisen deutlich orange Streifenzeichnungen auf.

#### **Herkunftsgebiet:**

Nordamerika, südliche USA (Louisiana, Mississippi bis ins südl. Illinois)

#### **Max. Endgröße:**

Weibchen ca. 15cm

Männchen ca. 10cm

#### **Platzbedarf:**

Die Tiere dieser Art sind begeisterte Schwimmer und Taucher. Empfehlenswerte Aquariengröße: Länge = Carapaxlänge(Panzerlänge) x 7, Breite = Carapaxlänge x 3, Höhe mindestens 50 cm, besser höher, Wasserstand mindestens ca. 30 cm. Bitte auf Ausbruchssicherheit achten! Die Tiere sind hervorragende Kletterer.

#### **Aquariengestaltung:**

Chrysemys picta dorsalis lebt bevorzugt in ruhigen Gewässern mit schlammigem Untergrund und viel Über- und Unterwasservegetation. Bei Weibchen ist ein Eiablageplatz erforderlich. Die Substrattiefe sollte hierbei mindestens so tief sein wie der Panzer des größten Weibchens lang ist. Des Weiteren sollte der Eiablageplatz groß genug sein, um verschiedene Temperaturzonen zu schaffen. Bei Männchen reicht eine halbierte Zierkorkröhre als Sonnenplatz.

Bei dieser Art kann man, vor allem bei Jungtieren, versuchen, das Aquarium mit Wasserpflanzen zu gestalten. Sie haben eine gewisse Überlebenschance.

#### **Gruppenhaltung:**

Diese Art gilt als relativ verträglich. Unter guter Beobachtung in einem ausreichend großen, gut strukturierten Becken kann man versuchen, mehrere Weibchen gemeinsam zu halten. Man sollte allerdings darauf vorbereitet sein, die Tiere bei Unverträglichkeiten sofort trennen zu können. Männchen sollten separat gehalten werden.

**Ernährung:**

Chrysemys picta dorsalis sind Gemischtköstler. Gerade die Jungtiere fressen fast ausschließlich tierische Nahrung. Man sollte die Tiere aber frühzeitig an pflanzliche Nahrung gewöhnen, die später etwa ein Drittel der Ernährung ausmacht. Tierisches Futter daher höchstens! an drei bis vier Tagen pro Woche anbieten.

Geeignetes Futter finden Sie z.B. hier:

<http://www.turtles.unsre-bu.de/nahrung.html>

**Beleuchtung:**

Diese Art gehört zu den Sonnenanbetern. Qualitativ gutes und sehr helles Licht ist daher bei einer artgerechten Haltung Pflicht. Dieses erhält man, wenn man mit Halogenmetalldampflampen beleuchtet. (Die Lichtfarbe sollte dabei zwischen 4200 und 6000 Kelvin liegen.) Weiterhin erforderlich ist eine gute UV-Lampe, die ausreichend UV B-Strahlung abgibt (z. B. die Osram Ultra Vitalux mit 300 Watt, Bestrahlung ca. 20-30 Minuten am Tag aus ca. 80 - 100cm Entfernung). UV B ist sehr empfehlenswert, damit die Tiere Vitamin D3 im Körper generieren können. Allerdings nehmen Chrysemys picta dorsalis bei ausgewogener Ernährung Vitamin D3 in ausreichendem Maß über die Nahrung zu sich.

Als Alternative zu Halogenmetalldampflampen in Kombination mit einer UV-Lampe kann man eine Lucky Reptile Bright Sun UV desert oder jungle installieren (erhältlich mit 70 Watt, Montage auf ca. 30 – 40 cm Entfernung, ganztägige Beleuchtung). Sie erhellt und erwärmt den Sonnenplatz, zugleich gibt sie die notwendige UV B-Strahlung ab und kombiniert somit die erste angeführte Variante in einem einzigen Beleuchtungskörper.

**Filter:**

Ein großvolumiger Außenfilter ist erforderlich um eine ausreichende Wasserqualität zu erhalten. Geeignete Filtermedien sind Filterwatte und z. B. Tonröllchen. Diese ermöglichen die Ansiedlung wichtiger Filterbakterien zur biologischen Filterung.

**Winterruhe:**

Chrysemys picta dorsalis benötigt ca. von Dezember bis Februar eine verminderte Aktivitätsphase bei ca. 10°C-15°C. Die Temperaturen und Beleuchtungsdauer sollten zur Simulation eines Jahresrhythmus über das Jahr immer angepasst werden.

Mögliche Gestaltung siehe z.B. hier:

<http://www.zierschildkroete.de/temperatur.html>

**Teicheignung:**

Chrysemys picta dorsalis ist für eine Freilandhaltung in Mitteleuropa *nicht geeignet*.

**Schutzstatus:**

Chrysemys picta dorsalis unterliegt der EU-Artenschutzverordnung, Anhang B. Tiere dieser Art sind mit einem Herkunftsnachweis der unteren Naturschutzbehörde zu melden.

**Dies ist nur eine Kurzfassung und ersetzt keinesfalls weiterführende Literatur.**